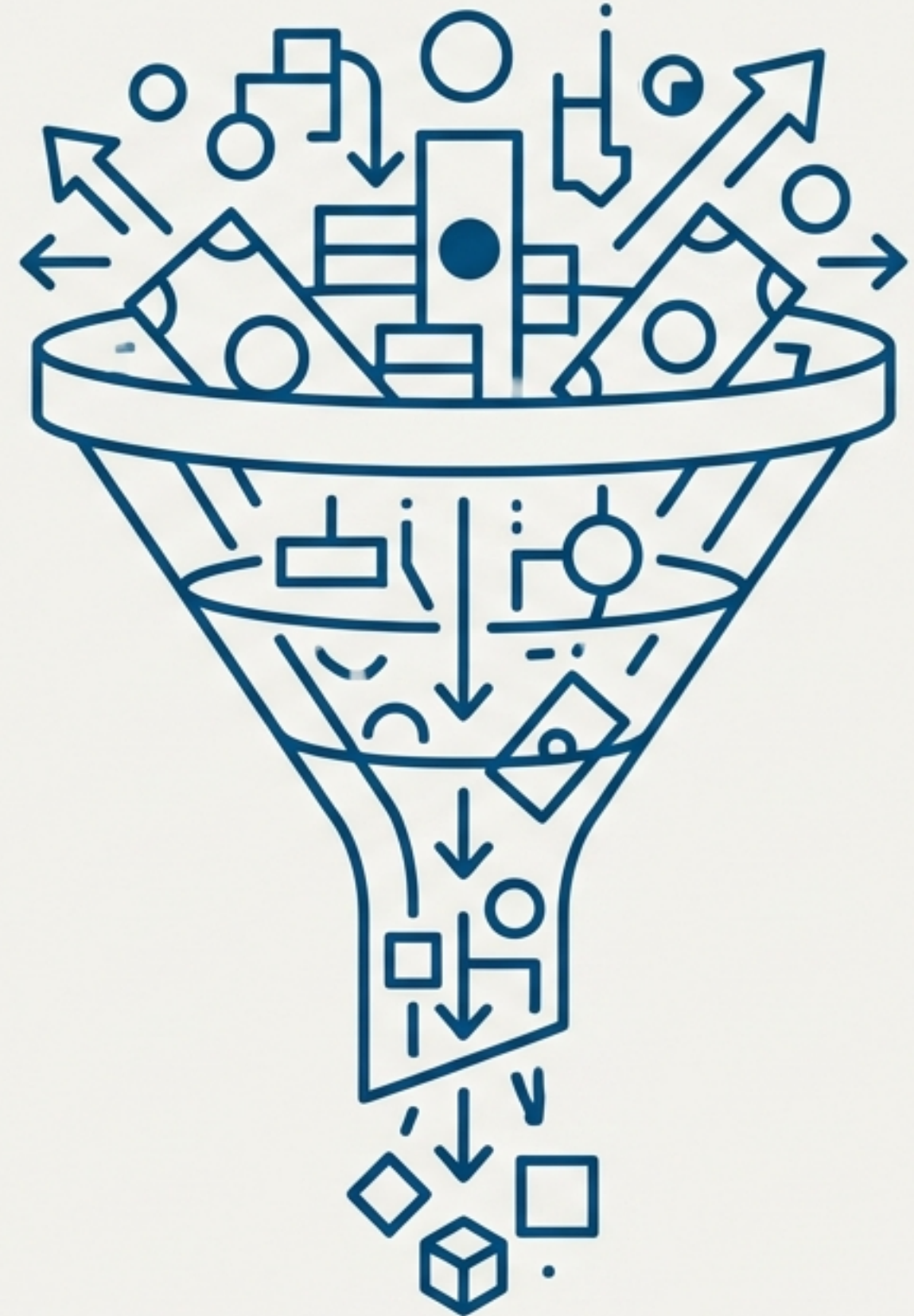


LOHNFORMEN & LOHNABRECHNUNG

- **Thema:** Vergütung der Arbeitsleistung
- **Ziel:** Lohnabrechnung verstehen und berechnen können
- **Agenda:**
 - 1. Grundlagen Entgelt
 - 2. Lohnformen im Detail
 - 3. Der Weg vom **Brutto** zum **Netto**
 - 4. Rechenbeispiele
 - 5. Prüfungstraining





Lohn

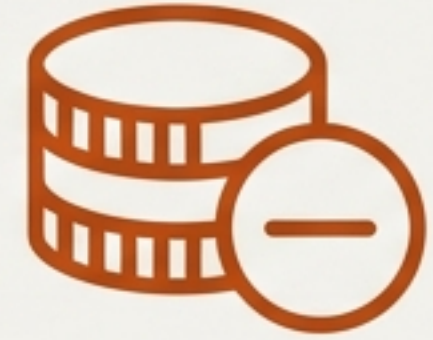
- **Lohn:** Vergütung nach geleisteten Stunden (gewerbliche Arbeitnehmer)
- **Gehalt:** Feste monatliche Vergütung (Angestellte, Auszubildende)



Gehalt



Brutto



Netto

- **Bruttoentgelt:** Vertraglich vereinbarte Vergütung vor Abzügen
- **Nettoentgelt:** Zahlungsbetrag nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung

GRUNDLAGEN: LOHN VS. GEHALT, BRUTTO VS. NETTO

- **Grundsatz:** Bruttoentgelt ist die Basis für alle Berechnungen
- **Rechtsgrundlage:** Arbeitsvertrag, Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung

GRUNDLAGEN: ENTGELTBESTANDTEILE



- **Zulagen:** Zahlung für erschwerte Arbeitsbedingungen (z. B. Schmutz-, Gefahrenzulage)



- **Zuschläge:** Zahlung für besondere Arbeitszeiten (z. B. Nacht-, Sonntags-, Feiertagszuschlag)

- **Grundentgelt:** Basisvergütung (Zeitlohn oder Grundgehalt)



- **Prämien:** Zusätzliche für besondere Leistung (Qualität, Sparsamkeit)



- **Sonderzahlungen:** Einmalige Zahlungen (z. B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld)



- **Provisionen:** Umsatz- oder gewinnabhängige Vergütung

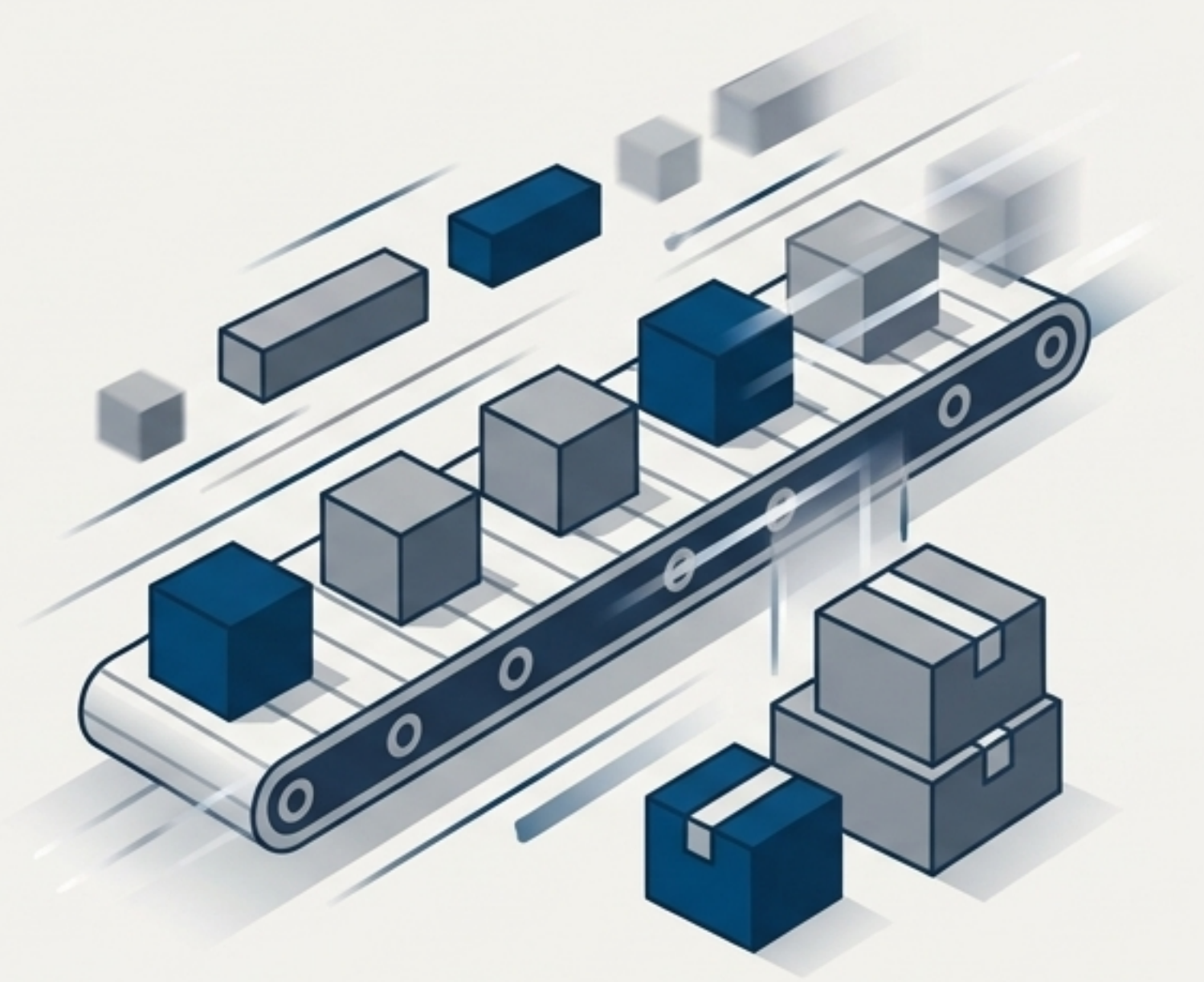
LOHNFORM: ZEITLOHN

- **Definition:** Bezahlung nach der Dauer der Arbeitszeit (Stunde, Monat)
- **Kernaussage:** Zeit ist die alleinige Berechnungsgrundlage, nicht die Leistung
- **Beispiele:** Stundenlohn (Produktion), Gehalt (Büro), Ausbildungsvergütung
- **Einsatz:**
 - Bei schwer messbarer Leistung
 - Bei kreativen/geistigen Tätigkeiten
 - Wo Qualität wichtiger als Quantität ist
- ✓ - **Vorteile AN:** Gleichbleibendes, sicheres Einkommen
- ✗ - **Nachteile AG:** Geringer Leistungsanreiz



LOHNFORM: AKKORDLOHN

- **Definition:** Bezahlung nach produzierter Menge (Leistungslohn)
- **Voraussetzung:** Akkordfähigkeit (Tätigkeit ist messbar, wiederholbar, beeinflussbar)
- **Formen:**
 - **Stückakkord / Geldakkord:** Fester Geldbetrag pro Stück
 - **Zeitakkord:** Vorgabezeit pro Stück wird vergütet
- **Einsatz:** Fließbandarbeit, Datenerfassung, Verpackung



↑ - **Vorteile AG:** Hoher Leistungsanreiz, genaue Kalkulation

⚠ - **Nachteile AN:** Leistungsdruck, schwankendes Einkommen, Unfallgefahr



LOHNFORMEN: PRÄMIE & PROVISION



Prämienlohn: Grundlohn (Zeitlohn)
+ Prämie für Mehrleistung

- **Prämienarten:** Qualität, Termintreue, Sparsamkeit, geringe Fehlerquote
- **Einsatz Prämie:** Kundenservice, qualitätsorientierte Fertigung

Provision: Grundgehalt + prozentuale Beteiligung am Umsatz/Gewinn

- **Einsatz Provision:** Vertrieb, Außendienst, Makler

- **Ziel:** Anreiz zur Leistungssteigerung in qualitativer oder quantitativer Hinsicht

LOHNFORMEN IM VERGLEICH (AN / AG)



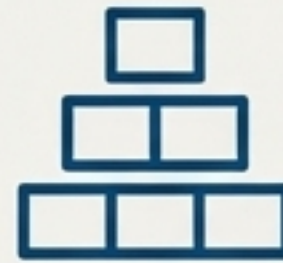
ZEITLOHN



AN: Einkommenssicherheit,
kein Leistungsdruck



AG: Einfache Abrechnung,
geringer Leistungsanreiz



AKKORDLOHN



AN: Hoher Verdienst
möglich, hohes Risiko/Druck



AG: Hoher Leistungsanreiz,
hoher Verwaltungsaufwand



PRÄMIENLOHN/PROVISION

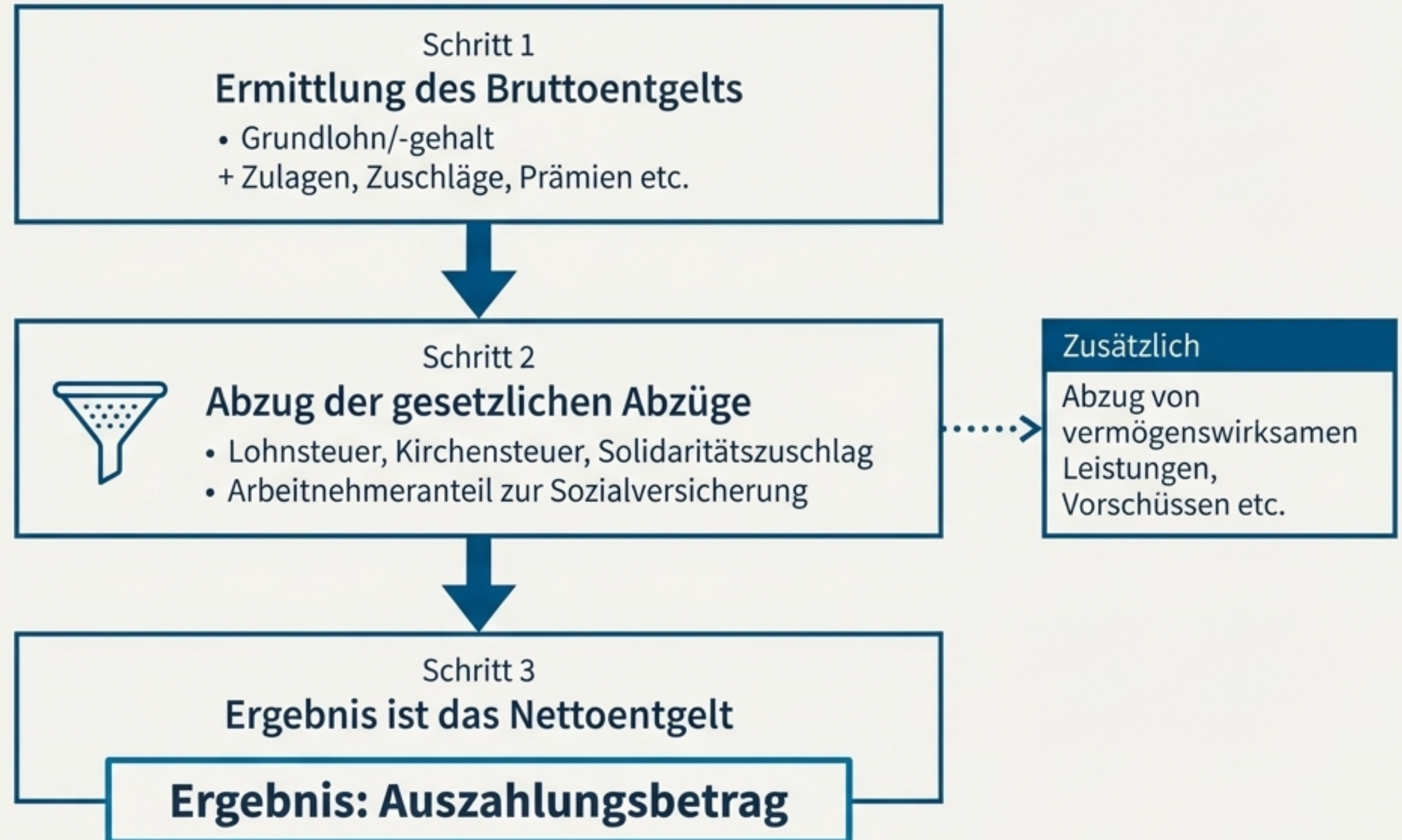


AN: Zusätzlicher Verdienst,
direkter Einfluss auf Höhe



AG: Gezielte
Leistungssteuerung,
komplexe Zieldefinition

LOHNABRECHNUNG: DER PROZESS



ABZÜGE I: STEUERN

- **Lohnsteuer:** Vorauszahlung auf die Einkommensteuer
- **Solidaritätszuschlag:** Aktuell für die meisten AN ausgesetzt, aber als Begriff relevant
- **Kirchensteuer:** Nur bei Kirchenmitgliedschaft (8 % oder 9 % der Lohnsteuer)

Einflussfaktoren Höhe



Höhe des Bruttoentgelts
Steuerklasse (I-VI, abhängig vom Familienstand)
Kinderfreibeträge (reduzieren die steuerliche Belastung)



- **Prinzip:** Wer mehr verdient, zahlt prozentual mehr Steuern (Progression)

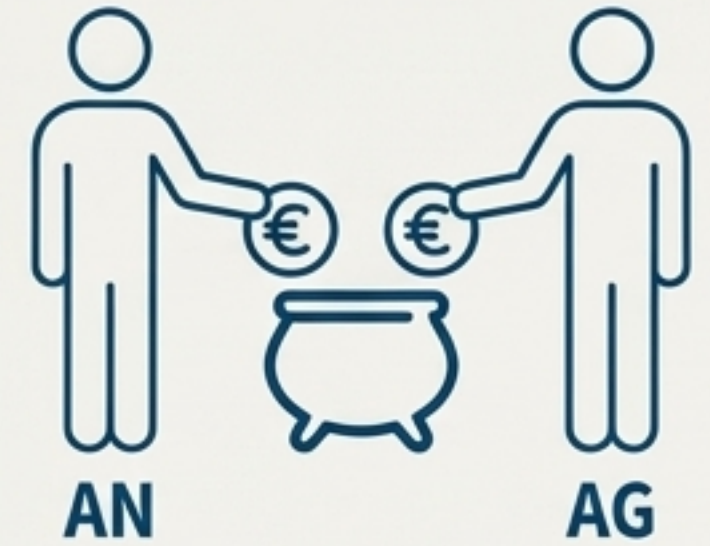
Lohnsteuerbescheinigung

The diagram illustrates a two-person team structure. It is divided into two main columns: 'Arbeitgeber' (Employer) on the left and 'Arbeitnehmer' (Arbeitnehmer) on the right. The 'Arbeitgeber' column contains four horizontal bars of varying lengths. The 'Arbeitnehmer' column contains four horizontal bars of varying lengths. Below these columns is a row of four groups of small squares: three squares, three squares, four squares, and five squares. Below this row is a single horizontal bar. At the bottom is a row of two groups of small squares: four squares and five squares.

Bruttoarbeitslohn	28 925,00	Lohnsteuer	224,30
	18,00	Solidaritätszuschlag	0,00
	0,00	Kirchensteuer	0,00
		Sozialversicherung	

ABZÜGE II: SOZIALVERSICHERUNG (SV)

- **Prinzip:** Solidargemeinschaft, Finanzierung durch Beiträge von AN und AG



- **Arbeitgeberanteil:** AG zahlt diesen Anteil ZUSÄTZLICH zum Bruttolohn

- **Arbeitnehmeranteil:** Wird vom Bruttolohn des AN ABGEZOGEN

- **Zweige der SV:**


KV: Krankenversicherung


RV: Rentenversicherung




AV: Arbeitslosenversicherung


PV: Pflegeversicherung
(Besonderheit: Kinderlose zahlen mehr)

RECHENSHEMA: BRUTTO → NETTO

1. Bruttoentgelt berechnen

(Stundenlohn × Stunden) ODER Monatsgehalt
+ Alle weiteren Entgeltbestandteile (Zuschläge etc.)

= Gesamt-Brutto

2. Abzüge abziehen

Gesamt-Brutto

- Lohnsteuer, KiSt, Soli
- AN-Anteil Krankenversicherung
- AN-Anteil Rentenversicherung
- AN-Anteil Arbeitslosenversicherung
- AN-Anteil Pflegeversicherung

3. Ergebnis

= Nettoentgelt (Auszahlungsbetrag)

ÜBUNG 1: ZEITLOHN + ZUSCHLAG

- **Aufgabe:** Ein AN arbeitet 160 Stunden im Monat bei 18,00 €/Stunde [Beispielzahl]. Er leistet 10 Überstunden mit 25 % Zuschlag. Berechnen Sie das Bruttoentgelt.

Musterlösung:

- Grundlohn: $160 \text{ Std.} \times 18,00 \text{ €} = 2.880,00 \text{ €}$
- Überstundenlohn: $10 \text{ Std.} \times 18,00 \text{ €} = 180,00 \text{ €}$
- Überstundenzuschlag: $180,00 \text{ €} \times 25 \% = 45,00 \text{ €}$

Bruttoentgelt = $2.880 + 180 + 45 = 3.105,00 \text{ €}$



- Typischer Fehler:

- Zuschlag wird auf den Grundlohn statt nur auf die Überstunden berechnet.
- Überstunden werden komplett vergessen.

ÜBUNG 2: AKKORDLOHN + PRÄMIE

Aufgabe: Akkordrichtsatz: 0,80 €/Stück [Beispielzahl]. Ein AN montiert 3.500 Stück. Für fehlerfreie Arbeit (<1 % Ausschuss) gibt es eine Prämie von 150 €. Der AN erreicht das Ziel. **Berechnen Sie das Bruttoentgelt.**

Musterlösung:

- Akkordlohn: $3.500 \text{ Stück} \times 0,80 \text{ €/Stück} = 2.800,00 \text{ €}$

- Prämie: $+ 150,00 \text{ €}$



Bruttoentgelt = $2.800 + 150 = 2.950,00 \text{ €}$



Typischer Fehler:

- Prämie wird vergessen oder falsch addiert.
- Rechenfehler bei der Multiplikation (Stück $\times$ Satz).

ÜBUNG 3: GEHALT + BONUS + SONDERZAHLUNG

- **Aufgabe:** Eine Angestellte erhält 3.200 € Gehalt [Beispielzahl]. Sie bekommt einen Bonus von 500 € und Weihnachtsgeld in Höhe von 50 % des Monatsgehalts. Berechnen Sie das Bruttoentgelt für diesen Monat.

Musterlösung:

- Grundgehalt: 3.200,00 € 
- Bonus: + 500,00 € 
- Weihnachtsgeld: $3.200,00 \text{ €} \times 50 \% = 1.600,00 \text{ €}$ 

Bruttoentgelt = 3.200 + 500 + 1.600 = 5.300,00 €



Typischer Fehler:

- Prozentrechnung für Sonderzahlung falsch (z. B. vom Brutto inkl. Bonus berechnet).
- Komponenten werden nicht korrekt addiert.

PRÜFUNGSTRAINING I (IHK-STIL)

Multiple Choice (Beispiele)

1. Welcher Lohn ist primär von der produzierten Menge abhängig?
 - ☐ a) Zeitlohn
 - ☐ b) Prämienlohn
 - ☐ c) Akkordlohn
 - ☐ d) Gehalt
2. Was gehört NICHT zu den vom Arbeitnehmer-Brutto abgezogenen Sozialversicherungen?
 - ☐ a) Rentenversicherung
 - ☐ b) Unfallversicherung
 - ☐ c) Pflegeversicherung

(Die vollständige Aufgabe enthält 8 solcher Fragen, identisch formatiert.)

Zuordnungsaufgabe: Ordnen Sie die Begriffe den Beschreibungen zu.

1. Lohnsteuer		a) Prozentuale Beteiligung am Umsatz
2. Provision		b) Zahlungsbetrag nach Abzügen
3. Nettoentgelt		c) Steuer auf das Arbeitseinkommen
4. Zuschlag		d) Vergütung für Arbeit zu besonderen Zeiten

PRÜFUNGSTRAINING II (IHK-STIL)

Rechenaufgaben

- **Rechenaufgabe 1:** Azubi, 1.100 € Vergütung. Erhält eine Prämie von 75 €. Brutto?
(Lösung: 1.175 €)
 - **Rechenaufgabe 2:** Stundenlohn 20 €. 150 Normalstunden, 5 Sonntagsstunden (50 % Zuschlag). Brutto? (Lösung: $150 \times 20 + 5 \times 20 + (5 \times 20 \times 0.5) = 3.150$ €)
-

Offene Fragen

- **Offene Frage 1:** Erklären Sie den Unterschied zwischen dem Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.
- **Lösung:** AN-Anteil wird vom Brutto abgezogen / AG-Anteil wird zusätzlich zum Brutto vom AG gezahlt / Belastung wird ca. hälftig geteilt.
- **Offene Frage 2:** Nennen und erläutern Sie zwei Vorteile des Zeitlohns aus Sicht des Arbeitnehmers.
- **Lösung:** Einkommenssicherheit (gleichbleibend) / Geringerer Leistungsdruck (Qualität vor Quantität) / Bessere Planbarkeit.